

# Informationen zum vertieften Studium der Sozialkunde (Lehramt Gymnasien)

Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (1.-4. Semester) und ein Hauptstudium (5.-8. Semester). Die Gesamtzahl der Semesterwochenstunden (SWS) an Lehrveranstaltungen beträgt ca. 70, und zwar verteilt auf die folgenden Studienbereiche:

<b>Fachgebiet der Sozialkunde</b>	<b>Semesterwochenstunden:</b>
Politikwissenschaft	28
Soziologie incl. Zeitgeschichte	32
Empirische Sozialforschung	2
Fachdidaktik	8
<b>Gesamtstundenanzahl aller Fachgebiete</b>	<b>70</b>

## **Gestaltung des vertieften Studiums der Sozialkunde – Zulassungsvoraussetzungen:**

### **Zwischenprüfung (vertieftes Studium; § 37 Zwischenprüfungsordnung):**

#### **(1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen:**

1. Politische Wissenschaft: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an
  - a) einer Lehrveranstaltung „Einführung in die Politische Wissenschaft“,
  - b) einer Lehrveranstaltung über
    - aa) Politische Theorie oder
    - bb) Vergleichende Regierungslehre oder
    - cc) Politisches System der Bundesrepublik.
2. Soziologie: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an
  - a) einer Lehrveranstaltung „Einführung in die Soziologie“,
  - b) einer Lehrveranstaltung "Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung",
  - c) einer Übung „Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland“.

#### **(2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen:**

##### **1. Politische Wissenschaft:**

- a) Kenntnisse der Fragestellung, Begriffe und Geschichte des Faches,
- b) Kenntnis einer Politischen Theorie oder eines politischen Denkers im Zusammenhang der politischen Ideengeschichte,  
oder
- c) Kenntnis des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland: Geschichte – Verfassungsrechtliche Grundlagen – Institutionen – Politische Prozesse,  
oder
- d) Grundkenntnisse der vergleichenden Regierungslehre und ihre Anwendung auf Politische Systeme in Deutschland.

## **2. Soziologie:**

- a) Grundkenntnisse der Fragestellungen, Begriffe, Geschichte der Soziologie einschließlich wichtiger Theorieansätze, sowie die Fähigkeit, reale gesellschaftliche Zusammenhänge entsprechend zu analysieren,
- b) Kenntnisse statistischer Messmethoden, Techniken und Modelle einschließlich interpretativer Verfahren sowie die Fähigkeit, empirisch erhobene sozialwissenschaftliche Materialien entsprechend zu beurteilen, oder
- c) Kenntnisse grundlegender sozialer Strukturen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich ihrer Entwicklungen, sowie die Fähigkeit, diese Strukturen international zu vergleichen.

## **(3) Durchführung der Zwischenprüfung:**

1. **Politische Wissenschaft:** Die Prüfung erstreckt sich auf den in Abs. 2 Nr. 1 a) genannten Themenbereich und wahlweise auf die in Abs. 2 Nr. 1 b) – d) genannten Themenbereiche. Sie wird als mündliche Prüfung durchgeführt und dauert für jeden Kandidaten insgesamt etwa 30 Minuten.
2. **Soziologie:** Sie erstreckt sich auf den in Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a) genannten Themenbereich und wahlweise auf die in Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b) oder c) genannten Themenbereiche. Sie wird als mündliche Prüfung durchgeführt und dauert für jeden Kandidaten insgesamt etwa 30 Minuten.

=> **Bestimmungen siehe §37 (Zwischenprüfungsordnung der Uni Würzburg vom 11.12.2003)**

## **Erste Staatsprüfung (vertieft studiertes Fach Sozialkunde § 86 LPO I)**

### **Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an:**

1. einer Übung in Politikwissenschaft
2. einer Übung in Soziologie
3. einer Übung für Fortgeschrittene oder einem Hauptseminar in Politikwissenschaft
4. einer Übung für Fortgeschrittene oder einem Hauptseminar in Soziologie
5. einer fachdidaktischen Lehrveranstaltung (Seminarschein => Erwerb nach bestandener Prüfung in der Einführungsveranstaltung möglich)

⇒ **Bei einer Erweiterung mit Sozialkunde (3. Fach) entfallen die oben angegebenen Zulassungsvoraussetzungen**

**Orientierung zum Aufbau Ihres Studiums**  
**Studienplan**  
**Vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien**

<b>Fach- sem.</b>	<b>Fachgebiet</b>	<b>Studieninhalt</b>	<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
<b>a) Grundstudium</b>				
1./2.	Politikwissenschaft	Einführung	V	2*
	Soziologie	Einführung	V/S	2*
	Politikwissenschaft	Politische Systeme (BRD)	V/S	2(*)
		Politische Theorie	V/S	2(*)
		Vergleichende Regierungslehre	V/S	2(*)
	Soziologie	Sozialstrukturanalyse (BRD)	V/S	2*
		Soziologische Theorie	V/S	2
	Zeitgeschichte	Zeitgeschichtl. Fragen	V/S	2
3./4.	Politikwiss.	Politische Systeme	V/S	
		(2 Lehrveranstaltungen)	V/S	4
		Internationale Politik		
		(2 Lehrveranstaltungen)	V/S	4
	Soziologie	Sozialstrukturanalyse	V/S	4
		Spezielle Anwendungsbereiche	V/S	2
		Methoden empirischer Sozialforschung	V/S	2*
	Fachdidaktik	Einführung	ProS	2

**b) Akademische Zwischenprüfung**

Zulassungsvoraussetzungen sind die mit einem \* bezeichneten Lehrveranstaltungen des Grundstudiums bzw. (\*) fakultativ ein Leistungsnachweis aus einem der drei aufgeführten Teilbereiche.

Achtung: Die Zwischenprüfung muss bis Ende des **5. Fachsemesters** abgelegt sein.

**Anmeldung:** Prüfungsamt der Universität Ref. II/3; Zentralverwaltung Zi. 1, Zwinger 32;  
**Anmeldefristen** beachten!

### c) Hauptstudium:

5./6. Politikwiss	Politische Theorie	V/HS	2***
	Politische Systeme	V/HS	2***
	Internationale Politik	V/HS	2***
Soziologie	Sozialstruktur der BRD	V/HS	2***
	Soziologische Theorien oder Konzepte (2 Lehrveranstaltungen)	V/HS	4***
Zeitgeschichte		V/HS	2
Fachdidaktik	Theorien politischer. Bildung	S	2**
	Planung von Unterricht	S	2**
7./8. Politikwiss	Politische Theorie	V/HS	2
	Polit. System der Bundesrepublik:	V/HS	2***
	Wirtschafts-/Sozialpolitik	V/HS	2
	Weiteres politisches System	V/HS	2
	Internationale Politik	V/HS	2
Soziologie	Sozialstrukturanalyse	V/HS	4***
	Spezielle Anwendungsgebiete der Soziologie	HS	2***
Zeitgeschichte		V	2

---

V=Vorlesung, ProS=Proseminar; Ü=Übung, S=Seminar, HS=Hauptseminar

### Anmerkungen:

- \* Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung
- \*\* ein Nachweis ist Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung
- \*\*\* Je eine Übung/Seminar in Politikwissenschaft und Soziologie und je ein Hauptseminar in Politikwissenschaft und Soziologie sind Zulassungsvoraussetzungen für die Erste Staatsprüfung. Die Übungen/Seminare können im Grund- oder Hauptstudium besucht werden, die Hauptseminare erst nach bestandener Zwischenprüfung.